

Presseinformation

Nr. 17 vom 04. Juli 2016

Neuer Studiengang Gesundheitselektronik startet zum Wintersemester an der HTW Berlin

Demografischer Wandel steigert die Nachfrage nach Ingenieur_innen in der Gesundheitsbranche. Bewerbungen sind noch bis zum 15. Juli 2016 möglich.

Die digitale Revolution im Gesundheitswesen ist in vollem Gange: Fortschritte bei der Rehabilitation lassen sich durch Sensortechnik sofort feststellen, Hörgeräte werden kleiner und können unauffällig per Bluetooth geregelt werden und das CT-Gerät liefert vor der Operation gestochen scharfe Bilder aus dem Körperinneren. Gleichzeitig steigt der Bedarf nach moderner Medizintechnik und Gesundheitselektronik stark an. Die HTW Berlin reagiert darauf und bildet ab dem Wintersemester 2016/2017 Gesundheitselektroniker_innen in einem sechssemestrigen Studium zum „Bachelor of Engineering“ aus.

Damit elektronische Prozesse bei der medizinischen Diagnose und während der Therapie reibungslos funktionieren, werden Fachleute gebraucht. Gesundheitselektroniker_innen verfügen über das ingenieurwissenschaftliche Know-how, um elektronische Geräte zu entwickeln, anzupassen und zu warten. Sie wissen aber auch um die medizinischen und klinischen Rahmenbedingungen, die beim Entwurf medizinischer Geräte berücksichtigt werden müssen.

„Der Bachelor-Studiengang Gesundheitselektronik an der HTW Berlin vermittelt die nötigen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen insbesondere aus der Elektrotechnik, Elektronik und Informatik sowie medizinische Grundlagen. Die Schwerpunkte liegen auf medizinischer Sensorik und Messtechnik, eingebetteten Systemen sowie auf bildgebenden Verfahren in der Diagnostik und Therapie“, skizziert Prof. Dr.-Ing. Heiko Hübert das Profil des bundesweit einmaligen Studiengangs. Maximal 40 Studierende werden pro Jahr zugelassen. „So können wir eine intensive und persönliche Betreuung gewährleisten“, versichert der Studiengangkoordinator.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen schätzt Hübert die Berufsaussichten als vielversprechend ein: „Infolge des demografischen Wandels wird der Bedarf an Gesundheitselektronik weiter zunehmen, wobei nicht nur die Diagnose und Therapie von Krankheiten sondern auch die Prävention im Fokus steht. Damit ist auch in der Zukunft ein weiterer Zuwachs an Arbeitsplätzen in der Branche zu erwarten.“

Der Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik der HTW Berlin richtet sich an Bewerber_innen mit einem starken Interesse an medizinisch-naturwissenschaftlichen sowie elektronischen Fragestellungen. Die Bewerbung erfolgt online über die Webseite des Studienganges.

Nähere Informationen und Ansprechpartner:

<http://ge-bachelor.htw-berlin.de>

**Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Anke Assig

Treskowallee 8
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-3278
Fax +49 30 5019-2250

anke.assig@htw-berlin.de

www.htw-berlin.de